[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 18

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

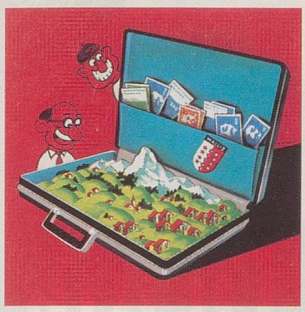
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zu unserem Titelbild



Welche Vorstellungen würden Sie spontan äussern, wenn Sie mit dem Stichwort «Wallis» konfrontiert wären? Wir brauchen uns da gar nicht in Mutmassungen zu ergehen: Wahrscheinlich kämen immer wieder Klischeevorstellungen zum Vorschein. Für viele Deutschschweizer sind die Walliser immer noch jener Schlag von Leuten, die Tomaten in die Rhone schmeissen, sich den Weinbau vom Bund subventionieren lassen, wunderschöne Berglandschaften mit Hochhäusern verbauen oder wegen Skipisten zu Steinwüsten planieren ... Dass all das wirklich passiert ist, streitet auch im Wallis niemand ab, obwohl man die gleichen Sachverhalte dort natürlich aus einer anderen Optik sieht. Seit kurzer Zeit bemüht sich der Kanton bewusst und aktiv um ein anderes Image. Wie weit sich dies ändern kann, hängt davon ab, was man in der «Üsserschwyz» alles über diesen Kanton und seine Bewohner erfährt. *(Titelbild: Martin Senn)*

Walliser Spezialität der Saison:
Skiwachsfondue à la mode de Zurbriggen

Wallis – Valais

oder:
Annäherungen an einen eigenartigen Kanton

Auf den Seiten 18 bis 61 werden dazu nicht nur Raclette und Fondue angerichtet.

NICHT *in dieser Nummer*

Der Jahrestag des GAU von Tschernobyl hat zu seitenlangen Pressetexten Anlass gegeben. Was hat sich dadurch geändert? Vielleicht unser Bewusstsein? Was haben wir aus «Tschernobyl» gelernt? Wenn Lernen an verändertem Verhalten sichtbar wird, überhaupt nichts. Im Jahr eins nach der Reaktorkatastrophe nahm der Energieendverbrauch in der Schweiz weitere 2,2 Prozent zu, wobei der Stromverbrauch 2,5 Prozent über dem Vorjahr lag ...

Nebelspalter Die satirische Schweizer Zeitschrift 113. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchot (Chefredaktor), Hansjörg Enz
Redaktionssekretariat: Vreni Schawalder
Umbruch: Werner Lippuner
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 3.–

Abonnementspreise.

Schweiz:	12 Monate Fr. 92.–	6 Monate Fr. 50.–
Europa:*	12 Monate Fr. 106.–	6 Monate Fr. 57.–
Übersee:*	12 Monate Fr. 139.–	6 Monate Fr. 73.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung:	Walter Vochezer-Sieber, eidg. dipl. Verkaufsleiter Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Tel. 01/55 84 84
Anzeigenverkauf:	Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41
Pour la Suisse romande:	Presse Publicité SA, case postale 258 1211 Genève 11, Tel. 022/36 73 40/49
Touristikwerbung:	Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61 8942 Oberrieden, Tel. 01/720 15 66
Anzeigenadministration:	Silvia Aebli, 9400 Rorschach, Tel. 071/41 43 41
Inseraten-Annahmeschluss:	Ein- und zweifarbige Inserate: 11 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.
Insertionspreise:	Nach Tarif 1987/1